

Wien den 28^{ten} Jänner
1840

Brünn den 26^{ten} Jänner 1840

Sehr geehrter Herr!

Das vorliegende Werk ist ein sehr interessantes, und in jeder Hinsicht
ausgezeichnetes Buch, das ich Ihnen zu übersenden, und Sie mir
eine Zeile in Ihrer gütigsten Erwiderung zu erwidern, wenn
möglich. Mein herzlichster Wunsch ist es, dass Sie
zu einem guten Ende von demselben kommen, und dass
es Ihnen zu einem sehr angenehmen und
erfolgreichen Studium werde.

Zu dem in diesem Werk enthaltenen
Inhalt ist die Ihnen mit beifolgender

Beilage

Beilage
Zur
Beilage

Der Herr in der
Königlichen
Bibliothek

Hoch
B.



[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint, illegible handwritten text in brown ink, possibly bleed-through from the reverse side of the paper.]

Sehr Wohlgebohren

Junken
meyer

H. D. Bauerle

Red: der Allgem. Theater-Zeitung

Wien

